

Ressort: Politik

Untreue-Verdacht gegen Beamte im Verteidigungsministerium

Saarbrücken, 20.03.2018, 16:29 Uhr

GDN - Wegen des Verdachts der Haushaltsuntreue bei der Privatisierung von Panzerwerkstätten der Bundeswehr ist gegen zwei leitende Beamte des Verteidigungsministeriums Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft Saarbrücken eingegangen. Die Anzeige stellte der Betriebsrat eines der Werke.

Die Zeitungen des "Redaktionsnetzwerks Deutschland" berichten darüber in ihren Mittwochausgaben. Die Vorwürfe richten sich gegen zwei Ministerialdirigenten. Den Beschuldigten wird vorgeworfen, durch die Beauftragung einer Rechtsanwaltskanzlei die Vermögensbetreuungspflicht verletzt zu haben. Das RND hatte Ende Februar über mögliche Unregelmäßigkeiten im Vergabeverfahren und Beraterkosten berichtet, die von ursprünglich 400.000 auf mittlerweile 42 Millionen Euro angestiegen seien. Das Ministerium erklärte, nach Prüfung hätten sich die Vorwürfe der Untreue "bislang" nicht bestätigt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-103620/untreue-verdacht-gegen-beamte-im-verteidigungsministerium.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com